

## Wirtschaftsfaktor Volksfest

### Kennzahlen

Zur Schaustellerbranche zählen insgesamt rund

- 5.300 Schaustellerunternehmen,
- die mit ihren 31.800 Beschäftigten und
- insgesamt mindestens 12.300 Geschäften vom Imbiss bis zur Achterbahn die
- **ca. 9.750 deutschen Volksfeste**
- sowie **ca. 3.000 Weihnachtsmärkte** in Deutschland beschicken.

### Besuche pro Jahr

- Volksfeste: rund **189,6 Mio.**
- Weihnachtsmärkte: rund **159,7 Mio.**
- Insgesamt: ca. **350 Mio. Besuche pro Jahr**

### Ausgaben pro Besuch und Umsätze auf Volksfestplätzen und Weihnachtsmärkten

- Volksfeste: **rund 25,- Euro**
- **Umsatz auf Volksfestplätzen: 4,75 Mrd. Euro**
- Weihnachtsmärkte: **rund 18,- Euro**
- **Umsatz auf Weihnachtsmärkten: 2,88 Mrd. Euro**
- Volksfeste und Weihnachtsmärkte werden nicht nur von Schaustellern, sondern von **zehntausenden Markthändlern, Brauereien, Vereinen, örtlicher Gastronomie, Metzgereien, Bäckereien und Kunsthandwerkern** beschickt.
- Der Anteil der Schausteller an der Gesamtzahl der Beschicker solcher Veranstaltungen beträgt zwischen ca. 20 und 90 %.

### Wirtschaftliche Effekte in den Kommunen

- Zusätzliche rund 1,4 Mrd. Euro werden von den Volksfestbesuchern **außerhalb des Volksfestgeländes** ausgegeben.
- Die Beschicker von Volksfesten zahlen ca. **338 Mio. Euro** Standgelder zzgl. kommunaler Steuern i. H. v. 103 Mio. Euro.
- Somit fließen ca. **2,30 Euro pro Besucher** direkt in die kommunalen Haushalte.
- Rechnet man noch die Bundessteuern hinzu, fließen den öffentlichen Haushalten ca. **1,6 Mrd. Euro** zu.
- Das sind **8,30 Euro** pro Besucher.
- **Volksfeste schaffen ca. 23.900 externe Arbeitsplätze.**
- **Alle 8.000 Besucher wird ein Arbeitsplatz vor Ort durch das Volksfest geschaffen.**



### **Die deutschen Schaustellerunternehmen sind vor allem mit**

- Gastronomie- und Imbissbetrieben (29%),
- Fahrgeschäften (27%) sowie
- Verkaufsgeschäften nach Schaustellerart (21%) und
- Ausspielungen (15%)

auf den deutschen Volksfesten und Weihnachtsmärkten unterwegs und das im Durchschnitt bereits **seit 105 Jahren, also in fünfter Generation.**

### **Beschäftigung**

- Die Branche ist durch Kleinst- und kleine Unternehmen geprägt.
- Im Durchschnitt beschicken die Unternehmen mit ihrem wichtigsten Geschäft **22 Veranstaltungen pro Jahr** (einschließlich Weihnachtsmärkte).
- Insgesamt stehen die Schausteller (ohne Tage für Auf- und Abbau) durchschnittlich **an 149 Tagen pro Jahr** auf Volksfesten und Weihnachtsmärkten.

### **Entwicklung 2000 bis 2018**

- Positive Entwicklung ist ablesbar: Die Besucherzahlen steigen wieder, die Talsohle ist durchschritten.
- Weiterhin steigender Zuspruch der Besucher bei den Weihnachtsmärkten und Top-Volksfesten
- Gewachsene Bereitschaft der Kommunen, die Volksfeste zu unterstützen
- Trend zum „analogen Erlebnis“: Es zieht die Besucher mehr und mehr aus der digitalen zurück in die analoge Welt.